

T2 Metals: Hochgradige Kupfergehalte in Bohrerergebnissen aus VMS-Projekt Sherridon

05.02.2025 | [IRW-Press](#)

- Einschließlich eines hochgradigen polymetallischen Abschnitts von 6,62 m mit 2,1 % Cu, 2,4 % Zn, 1,0 g/t Au; 18,5 g/t Ag

Vancouver, 5. Februar 2025 - [T2 Metals Corp.](#) (T2 oder das Unternehmen) (TSX-V: TWO) (OTCQB: TWOSF) (WKN: A2DR6E) freut sich, die Analyseergebnisse der letzten sieben Bohrungen des neun Bohrungen umfassenden Bohrprogramms im vierten Quartal 2024 auf dem vulkanogenen Massivsulfidprojekt Sherridon (VMS) in Manitoba bekannt zu geben. Sechs der neun Bohrungen durchteuften eine beträchtliche Kupfer-, Zink-, Gold- und Silbermineralisierung, einschließlich hoher Kupfergehalte 250 m in Fallrichtung vom Prospektionsgebiet Lost.

Das Bohrprogramm 2024 war das zweite von T2 Metals bei Sherridon durchgeführte Programm, das entworfen wurde, bekannte Mineralisierungen und nicht bebohrte EM-Anomalien in der Tiefe in geologisch/lithochemisch aussichtsreichen Gebieten zu erweitern. Die Bohrungen zielten auf eine Mineralisierung im Streichen der historischen Mineralressourcen Lost Lake, Cold Lake und Bob auf einer Strecke von etwa 5 km ab.

Die wichtigsten Bohrerergebnisse umfassen:

Lost Lake

SHN23012DPN

1,75 m mit einem Gehalt von 0,38 % Cu, 0,24 % Zn, 1,1 g/t Au, 8,2 g/t Ag ab 132,25 m;
SHN24015

6,62 m mit einem Gehalt von 2,09 % Cu, 2,41 % Zn, 1,0 g/t Au, 18,5 g/t Ag ab 49,06 m,
einschließlich 4,45 m mit einem Gehalt von 2,66 % Cu, 3,42 % Zn, 1,4 g/t Au und 23,9 g/t Ag ab 49,55 m;

SHN24016

4,69 m mit einem Gehalt von 1,61 % Cu, 1,20 % Zn, 0,4 g/t Au, 10,6 g/t Ag ab 121,18 m,
einschließlich 3,82 m mit einem Gehalt von 1,68 % Cu, 1,03 % Zn, 0,4 g/t Au und 11,0 g/t Ag ab 121,18 m;

Cold Lake

SHN24017

1,64 m mit einem Gehalt von 0,21 % Cu, 0,22 % Zn, 0,03 g/t Au und 2,3 g/t Ag ab 132,25 m.

SHN24018

9,45 m mit einem Gehalt von 0,34 % Cu, 0,37 % Zn, 0,2 g/t Au und 5,6 g/t Ag ab 161,92 m; und 12,97 m mit
einem Gehalt von 0,21 % Cu, 1,08 % Zn, 0,2 g/t Au und 7,4 g/t Ag ab 178,06 m.

Sherridon ist ein bekanntes VMS-Revier im Grünsteingürtel Flin Flon - Snow Lake, das sowohl eine bedeutende Bergbaugeschichte als auch fünf oberflächennahe kupferreiche historische Mineralressourcen aufweist (siehe Tabelle 3, 4 und 5 und Pressemitteilung vom 1. November 2024). Ein nachfolgendes Winterbohrprogramm im ersten Quartal 2025 wird in Kürze beginnen, für das das Unternehmen vollständig finanziert ist.

Mark Saxon, CEO von T2 Metals Corp., sagte: Unsere Bohrungen im Jahr 2024 auf dem VMS-Projekt Sherridon liefern weiterhin hochgradiges Kupfer aus mehreren Prospektionsgebieten. In diesem jüngsten Programm waren wir sehr erfreut, eine bedeutende Mineralisierung bis zu 250 m in Fallrichtung der historischen Ressource Lost Lake zu finden, was die Tür zu einem großen neuen Zielgebiet öffnet.

Sherridon ist ein umfangreiches Projekt mit einem aussichtsreichen Zielhorizont von mehr als 25 km Streichlänge, entlang dessen zwei historische Minen und fünf historische Mineralressourcen liegen. Wir identifizieren und priorisieren weiterhin neue Gebiete, die wir mittels einer Kombination aus Geophysik, Geochemie und geologischer Interpretation untersuchen. Wir freuen uns darauf, in Kürze mit unserem Winterbohrprogramm 2025 zu beginnen.

Lost Lake

Die Bohrungen SHN24014 (Bericht vom 18. Dezember 2024), SHN24015 und SHN24016 wurden südöstlich der historischen Mineralressource Lost Lake niedergebracht, in Fallrichtung der Bohrungen von T2 Metals im Jahr 2023, wo hochgradiges Gold und Kupfer durchteuft wurde (Bericht vom 1. März 2024).

SHN24014, SHN24015 und SHN24016 zielten auf den abtauchenden südöstlichen Ausläufer der Lagerstätte Lost Lake ab, der durch die Neuinterpretation historischer Bohrloch-EM- und strukturgeologischer Daten identifiziert wurde. Jede Bohrung durchteufte eine Massivsulfidmineralisierung mit hochgradigem Kupfer und Zink sowie erhöhten Silber- und Goldgehalten. Die Mächtigkeit der Massivsulfide reichte von 6,5 m in Bohrung SHN24014 bis 4,5 m in SHN24016.

Die Lost Lake-Bohrung SHN23012, die im Rahmen des Programms 2023 niedergebracht wurde, wurde erneut gebohrt und als Bohrung SHN23012DPN um 51 Meter vertieft, um den VMS-Horizont Lost Lake zu durchteufen. Dieser Horizont wurde erfolgreich durchteuft, wobei das Ziel auf neu interpretierten EM-Bohrungen basierte, die eine tiefere geophysikalische Platte aufzeigten.

Diese mehrfachen hochgradigen Step-Out-Abschnitte bei Lost Lake sind äußerst ermutigend und deuten darauf hin, dass sich die hochgradige polymetallische Mineralisierung von der historischen Ressource Lost Lake in Fallrichtung mehr als 250 m fortsetzt. Darüber hinaus zeigen die Bohrergebnisse, dass die Mineralisierung Lost Lake in südöstlicher Richtung weiterhin offen ist. T2 Metals bewertet die Möglichkeiten, in kommenden Bohrprogrammen zusätzliche Erweiterungen der Massivsulfide bei Lost Lake in Fallrichtung zu überprüfen.

Cold Lake

Die Bohrungen SHN24017 und SHN24018 wurden nordwestlich der historischen Mineralressource Cold Lake positioniert und als Step-Out-Bohrungen in Fallrichtung der historischen Ressource konzipiert. Beide Bohrungen überprüften nach Nordwesten abtauchende EM-Leiter.

Die am weitesten in Fallrichtung niedergebrachte Bohrung SHN24018 war bemerkenswert, da sie zwischen 162 m und 206 m zwei Abschnitte mit halbmassiven und massiven Sulfiden (insgesamt 30 m) durchteufte, die sich aus Pyrrhotin, Pyrit sowie etwas Chalkopyrit und Sphalerit zusammensetzen. In diesen Bohrlöchern werden zurzeit EM-Untersuchungen durchgeführt, um zusätzliche Mineralisierungen in der Tiefe zu identifizieren.

Bob Lake

Die Bohrungen SHN24019 und SHN24020 waren die ersten von T2 Metals im Gebiet Bob Lake, wo sich eine kupferreiche historische Mineralressource (siehe Tabelle 3) in der Nähe eines Faltenscharniers befindet. Bohrung SHN24019 zielte auf einen ausgedehnten, nicht bebohrten Teil der stark alterierten südöstlichen abtauchenden Erweiterung des Massivsulfids Bob Lake. Bohrung SHN24020 zielte auf zusammenfallende starke EM-Anomalien aus einer luftgestützten VTEM- und Spectrem-Untersuchung. Diese Anomalien treten entlang einer vor kurzem interpretierten, nicht bebohrten, nach Südwesten gerichteten Faltenwiederholung des nach Nordosten gerichteten VMS-Horizonts Bob Lake auf.

Ähnlich wie bei Cold Lake wurden diese Bohrungen bei Bob Lake positioniert, um neu interpretierte, teilweise zusammenfallende geophysikalische VTEM- und EM-Ziele in der Tiefe zu überprüfen. Zwar durchteuften beide Bohrungen starke Leiter, doch standen die Leiter überwiegend in Zusammenhang mit halbmassiven Pyrit- und Pyrrhotin-Sulfidmineralen, die an einen grafitischen Leiter im Hangenden angrenzen. Die Geochemie des gesamten Gesteins deutet auf eine sehr starke hydrothermale Alteration in Bohrung SHN24019 und, in etwas geringerem Ausmaß, in Bohrung SHN24020 hin, was ein Hinweis auf eine starke Höffigkeit in diesem Gebiet ist, auf das zukünftige Bohrprogramme abzielen werden. Darüber hinaus sind für die Bohrungen SHN24019 und SHN24020 geophysikalische Bohrlochuntersuchungen geplant, um potenziell flach nach Südosten einfallende, oberflächennahe Massivsulfide zu lokalisieren.

Alle Analyseergebnisse, Tiefen und Standorte von 2024 sind in Tabelle 1 und in Abbildung 2 dargestellt. Die

bedeutendsten Bohrabschnitte mit Sulfidmineralisierung und Gehalten von Kupfer (Cu), Zink (Zn), Gold (Au) und Silber (Ag) sind in Tabelle 2 aufgeführt. Die wahre Mächtigkeit der Abschnitte ist nicht bekannt, es wird jedoch davon ausgegangen, dass sie in allen Fällen mehr als 80 % der erbohrten Mächtigkeit entspricht.

Abbildung 1. Texturen der massiven Mineralisierung (Kupfer-Zink) aus SHN24015, Sherridon, Manitoba.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78372/T2Metals_050225_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 2: Bohrstellen des Bohrprogramms 2024 und Lage der historischen Mineralressource, Projekt Sherridon.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78372/T2Metals_050225_DEPRcom.002.jpeg

Im Rahmen des Programms im vierten Quartal 2024 wurden in den Lagerstätten Cold, Lost und Bob Lake acht Bohrungen sowie eine Wiedereintrittsbohrung mit einer Gesamtlänge von 2.064,7 m niedergebracht, wobei eine Gesamtstreichlänge von mehr als 1,9 km vom nordwestlichen Ende der Lagerstätte Cold Lake bis zum südöstlichen Ende der Lagerstätte Lost Lake überprüft wurde.

Die historischen Mineralressourcen Lost und Cold liegen entlang eines VMS-Horizonts, der sowohl parallel als auch in der Regel weniger als 850 m von dem VMS-Horizont entfernt ist, der die historischen Minen Sherritt Gordon East und West beherbergt, in denen zwischen 1931 und 1951 7,74 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,46 % Cu, 2,84 % Zn, 0,6 g/t Au und 33 g/t Ag (Goetz & Froese, 1981) abgebaut wurden.

Die Zonen Lost Lake und Cold Lake umfassen einen kontinuierlich mineralisierten Horizont mit einer bekannten Streichlänge von etwa 1,8 km. Die Prospektionsgebiete Lost und Cold waren von 2009 bis 2012 Gegenstand von Investitionen durch [Hudbay Minerals Inc.](#), die metallurgische Bohrungen im Hinblick auf einen Tagebau und eine anschließende Aufbereitung in Flin Flon umfassten.

Die Analyseergebnisse bestätigten die visuelle Identifizierung von Semimassiv- und Massivsulfid in den Bohrkernprotokollen. Das aktuelle Bohrprogramm erweitert die Bohrergebnisse der früheren Explorationsunternehmen und grenzt flach einfallende und abtauchende Massivsulfidlinsen ab, die in Richtung Norden und Süden sowie in der Tiefe offen sind. Die neuen Informationen aus diesem Bohrprogramm sowie die bezirksumfassenden Zusammenstellungsarbeiten zeigen die starken regionalen, flach nach Südosten einfallenden Kontrollen und die robusten Alterationsleitmerkmale im Liegenden. Profil- und Längsschnitte sind in Vorbereitung und werden in Kürze veröffentlicht.

Zahlreiche geophysikalische Ziele und wichtige mit VMS in Zusammenhang stehende strukturelle Kontrollen bieten zusätzliche hochwertige Ziele für geplante Bohrprogramme im ersten Quartal 2025.

Tabelle 1: Koordinaten der Bohrungen von T2 Metals, Programm 2024 (Koordinaten in UTM Zone 14N, NAD83).

BOHRLOCH-NR.	PROSPEKTIONSGEBIET	EAST	NORTH	RL
SHN24013	LOST LAKE	367510	6111157	320
SHN24014	LOST LAKE	367412	6111150	327
SHN24015	LOST LAKE	367360	6111087	327
SHN24016	LOST LAKE	367500	6111117	327
SHN23012DPN	LOST LAKE	367317	6111224	326
SHN24017	COLD LAKE	366383	6112361	325
SHN24018	COLD LAKE	366310	6112500	324
SHN24019	BOB	370850	6114130	334
SHN24020	BOB-NE FOLD	370836	6114764	348

Tabelle 2: Analyseergebnisse der T2 Metals-Bohrungen, Programm 2024

Proben-Nr.	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Cu (%)	Zn (%)
				SHN23012DPN	
5386204	132,25	133,00	0,75	0,36	0,04
5386205	133,00	134,00	1,00	0,39	0,39
				SNH24014	
5386071	95,40	96,00	0,60	0,09	0,02
5386072	96,00	97,15	1,15	0,4	0,07
5386073	97,15	98,00	0,85	3,51	7,92
5386074	98,00	99,00	1,00	2,61	9,51
5386076	99,00	100,00	1,00	3,22	2,62
5386077	100,00	100,71	0,71	0,12	0,05
5386078	100,71	101,68	0,97	1,27	1,74
5386079	101,68	102,50	0,82	0,6	0,43
5386081	102,50	103,00	0,50	1,32	0,17
5386082	103,00	103,64	0,64	0,84	1,07
				SHN24015	
5386135	49,06	49,55	0,49	0,63	0,29
5386136	49,55	50,00	0,45	4,53	5,34
5386137	50,00	50,99	0,99	4,62	8,72
5386138	50,99	52,00	1,01	0,55	0,14
5386139	52,00	53,00	1,00	1,57	0,58
5386140	53,00	54,00	1,00	3,12	3,46
5386141	54,00	55,00	1,00	1,05	0,43
5386142	55,00	55,68	0,68	0,88	0,21
				SHN24016	
5386177	121,18	122,00	0,82	2,21	1,1
5386178	122,00	123,00	1,00	0,94	1,05
5386179	123,00	124,00	1,00	1,91	0,35
5386180	124,00	125,00	1,00	1,74	1,65
5386181	125,00	125,87	0,87	1,34	1,95
				SHN24017	
5386241	174,36	175,00	0,64	0,23	0,42
5386242	175,00	176,00	1,00	0,19	0,09
				SHN24018	
5386281	161,92	163,02	1,10	0,22	0,75
5386282	163,02	164,00	0,98	0,44	0,66
5386283	164,00	165,00	1,00	0,44	0,41
5386284	165,00	166,00	1,00	0,38	0,03
5386285	166,00	167,00	1,00	0,27	0,22
5386286	167,00	168,00	1,00	0,31	0,21
5386287	168,00	169,00	1,00	0,32	0,26
5386288	169,00	170,00	1,00	0,58	0,64
5386289	170,00	171,00	1,00	0,21	0,2
5386291	171,00	171,37	0,37	0,16	0,08
5386299	178,06	178,65	0,59	0,42	0,25
5386300	178,65	179,50	0,85	0,04	0,04
5386301	179,50	180,12	0,62	0,07	0,2
5386302	180,12	181,00	0,88	0,19	1,16
5386303	181,00	182,00	1,00	0,17	0,37
5386304	182,00	183,00	1,00	0,16	0,16
5386305	183,00	184,00	1,00	0,27	0,44
5386306	184,00	185,00	1,00	0,15	1,74
5386307	185,00	186,00	1,00	0,24	1,26
5386308	186,00	187,00	1,00	0,28	2,22
5386309	187,00	188,00	1,00	0,26	1,37
5386311	188,00	189,00	1,00	0,2	1,24
5386312	189,00	190,00	1,00	0,36	1,57
5386313	190,00	191,03	1,03	0,18	2,28

Tabelle 3: Historische Mineralressourcenschätzungen für Jungle, Bob, Cold und Lost Prospects (Bloom et al., 2010)

ANGEDEUTET Bergbaumethode	Tonnen	Kupfer (%)	Zink (%)	Gold (g/t)	Silber (g/t)	Kupfer (g/t)
Tagebau	5.317.000	0,80	1,23	0,34	7,2	94
Untertagebau	1.235.800	1,04	1,18	0,48	8,2	28
angedeutet, gesamt	6.552.800	0,85	1,22	0,37	7,4	122
VERMUTET						
Tagebau	12.240.000	0,62	0,77	0,26	5,3	168
Untertagebau	3.620.000	0,91	1,08	0,32	7,4	72
vermutet, gesamt	15.860.000	0,68	0,84	0,28	5,8	240

Anmerkungen:

1. Die historischen Ressourcenschätzungen beruhen auf dem Fachbericht mit dem Titel Bloom, L., Healy, T., Giroux, G., [Halo Resources Ltd.](#) 2010, Sherridon VMS Property, Technical Report NI43-101 - November 22, 2010, der unter www.sedarplus.ca verfügbar ist.

2. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit.

3. Die Mineralressourcen wurden unter Anwendung eines NSR-Cutoff-Werts von 20 US\$ pro Tonne für den Tagebau bzw. 45 US\$ pro Tonne für den Untertagebau geschätzt.

4. Die verwendeten Metallpreise betrugen 3,00 US\$/lb Kupfer, 1,05 US\$/lb Zink, 1.000 US\$/oz Gold und 15,00 US\$/oz Silber.

5. Die angenommenen metallurgischen Gewinnungsfaktoren betrugen 92 % für Kupfer, 83 % für Zink, 65 % für Gold und 57 % für Silber.

6. Die Mineralressourcen sind unter Verwendung eines Cutoff-Wertes ausgewiesen, um die begründeten Aussichten für einen wirtschaftlichen Abbau widerzuspiegeln, die durch den Entwurf einer Reihe von konzeptionellen Grubenmodellen unter Verwendung des Lerchs-Grossman-Optimierungsalgorithmus bewertet wurden.

7. Für die Betriebskosten und die Verarbeitungskonditionen wurden gebräuchliche Werte angenommen

Tabelle 4: Historische Mineralressourcenschätzung für das Prospektionsgebiet Lake (Ostry et al., 1998)

VERMUTET Bergbaumethode	Tonnen	Kupfer (%)	Zink (%)	Gold (g/t)	Silber (g/t)	Kupfer (g/t)
Nicht vermerkt	6.140.000	0,42	2,16	0,14	2,4	59

Anmerkungen:

1. Die historischen Ressourcenschätzungen beruhen auf dem Fachbericht mit dem Titel Ostry, G., Athayde, P. and Trembath, G.D. (1998): Mineral deposits and occurrences in the Sherridon area, NTS 63N/3; Manitoba Energy and Mines, Mineral Deposit Series Report No. 17, 157 pp., der unter www.manitoba.ca/ verfügbar ist.

2. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit.

3. Einzelheiten zu den Annahmen der Ressourcenschätzung werden nicht angegeben, wobei Ostry et al. (1998) auf interne Unterlagen verweisen, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts von Hudbay Minerals Inc. bereitgestellt wurden.

Tabelle 5: Historische Mineralressourcenschätzung für das Prospektionsgebiet Lost (oberflächennaher Anteil), wie von Hudbay Minerals im Jahr 2011 berichtet (Halo, 2011)

ANGEDEUTET Bergbaumethode	Tonnen	Kupfer (%)	Zink (%)	Gold (g/t)	Silber (g/t)	Kupfer
Nicht vermerkt	410.000	1,80	6,10	1,00	20,0	P1 16
VERMUTET Nicht vermerkt	70.000	1,50	6,20	0,80	16,5	3

Anmerkungen:

1 Bei der Schätzung der Mineralressourcen wurden die CIM-Definitionen befolgt. Berücksichtigt Bohrungen bis Ende 2010.

2 Die Mineralressourcen werden unter Verwendung eines Cutoff-Wertes von 4 % ZnÄq ($\text{ZnÄq \%} = \text{Zn \%} + \text{Cu \%} \times 2,771 + \text{Au g/t } 1,028 + \text{Ag g/t} \times 0,015$) und einer Kernlänge von mindestens zwei Metern geschätzt.

3 Bei der Schätzung wurden langfristige Metallpreise (US\$) von 900 \$/oz Gold, 15,00 \$/oz Silber, 2,50 \$/lb Kupfer und 1,00 \$/lb Zink verwendet.

4 Bei einem Teil der Proben wurden Messungen der spezifischen Dichte vorgenommen; wo keine tatsächlichen Messungen verfügbar waren, wurden durchschnittliche Dichtewerte verwendet.

Der am 1. November 2024 veröffentlichte technische Bericht wurde gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) der Canadian Securities Administrators erstellt. Der Autor und die qualifizierte Person (gemäß NI 43-101) für den technischen Bericht ist Herr Darrell Turcotte, der den technischen Inhalt der Pressemitteilung geprüft und dessen Veröffentlichung genehmigt hat.

Das Unternehmen behandelt die historischen Schätzungen nicht als aktuell, da kein qualifizierter Sachverständiger ausreichende Arbeiten durchgeführt hat, um eine Klassifizierung der historischen Mineralschätzungen als aktuell zu ermöglichen. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass man sich nicht auf die historischen Mineralressourcen verlassen sollte, sondern dass diese nur als Kontext dienen und die Entwicklung des Projekts Sherridon durch frühere Entdeckungen und Ressourcenwachstum aufzeigen. Die historischen Schätzungen sind nicht als aktuelle Mineralressourcen- oder Mineralreservenschätzungen zu interpretieren, wie in den Abschnitten 1.2 und 1.3 von NI 43-101 beschrieben. Der Autor des Fachberichts und das Unternehmen haben sich bei den Informationen über diese Lagerstätten auf die angegebenen Quellen verlassen und waren nicht in der Lage, die Informationen unabhängig zu prüfen. Obwohl diese Informationen als zuverlässig angesehen werden, entsprechen sie nicht den in NI 43-101 festgelegten Standards und man sollte sich nicht auf sie verlassen.

Die in Tabelle 3 für Lost (Halo, 2011) angegebene historische Mineralressource wurde nach der in Tabelle 1 von Bloom et al. (2010) angegebenen Mineralressource geschätzt und ersetzt diese. Dem Unternehmen sind keine neueren Ressourcenschätzungen oder Daten bekannt, die die historischen Mineralressourcen ersetzen würden. Dem Leser wird jedoch empfohlen, Vorsicht walten zu lassen und den ursprünglichen historischen Bericht sowie die zugehörigen technischen Unterlagen zu konsultieren, um ein umfassenderes Verständnis der Geologie des Prospektionsgebiets, der Probenahmen und der Schätzverfahren zu erhalten. Das Unternehmen wird weitere Explorationsarbeiten durchführen müssen, und es kann nicht garantiert werden, dass die erzielten Ergebnisse den historischen Schätzungen entsprechen werden. Um die historischen Mineralressourcen als aktuelle Mineralressourcenschätzungen zu verifizieren, muss das Unternehmen unter anderem einen qualifizierten Sachverständigen damit beauftragen, die historischen Bohr- und Analysemethoden zu überprüfen und die historischen Ergebnisse zu validieren, alle Bohr- und Analyseergebnisse bzw. andere relevante geologische Informationen, die seit der letzten Schätzung gewonnen wurden, hinzuzufügen sowie eine Ressourcenschätzung und einen neuen Fachbericht zu erstellen. Bevor die historischen Mineralressourcen als aktuelle Ressourcen klassifiziert werden können, sind möglicherweise umfangreiche Datenzusammenstellungen, Bohrungen, Probenahmen und Datenüberprüfungen durch einen qualifizierten Sachverständigen erforderlich. Es kann nicht garantiert werden, dass eine der historischen Mineralressourcen, ganz oder teilweise, jemals wirtschaftlich rentabel sein wird. Darüber hinaus sind Mineralressourcen keine Mineralreserven und haben keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit. Selbst wenn sie als aktuelle Mineralressource klassifiziert werden, ist es ungewiss, ob weitere Explorationen dazu führen werden, dass vermutete Mineralressourcen zu angedeuteten oder nachgewiesenen Mineralressourcen hochgestuft werden können.

Bloom, L., Healy, T., Giroux, G., (2010): Sherridon VMS Property, NI43-101 Technical Report prepared for Halo Resources Ltd., November, 2010. 182p.

Ostry, G., Athayde, P. and Trembath, G.D. (1998): Mineral deposits and occurrences in the Sherridon area,

NTS 63N/3; Manitoba Energy and Mines, Mineral Deposit Series Report No. 17, 157 pp.

Halo (2011): Halo Update For Sherridon VMS Property, Manitoba dated April 14, 2011 issued by Halo Resources Ltd, Toronto.

Probenahmeverfahren und Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC)

Das QA/QC-Probenahmeprotokoll des Unternehmens für den Bohrkern sieht die Entnahme von Proben mit einer Länge von mindestens 0,3 m bis maximal 1,5 m (abhängig von der Lithologie und der Art der Mineralisierung) in den mineralisierten Bereichen des Bohrlochs vor. Die Bohrkernprobe wird mit einer Diamantsäge in zwei Hälften geteilt, wobei eine Hälfte des Kerns in einen einzelnen versiegelten Polyurethanbeutel gegeben wird und die andere Hälfte sicher in der ursprünglichen Kernkiste zur dauerhaften Lagerung aufbewahrt wird. Die Bohrkernproben werden in versiegelten, gewebten Plastikbeuteln per Lkw zur Aufbereitungs- und Analyseeinrichtung von Bureau Vertias Minerals Analytical Lab in Vancouver (BC) transportiert.

Der Goldgehalt wurde mit der Bureau Veritas-Methode FA430 bestimmt, einer Blei-Brandproben-Fusion an einer 30 g schweren pulverisierten Probe mit einem abschließenden Atomabsorptionsspektroskopie-Verfahren (AAS). Der Gehalt verschiedener Metalle, darunter Silber, Gold, Kupfer, Blei und Zink, wurde mittels induktiv gekoppelter Plasma-Atomemissionsspektroskopie (ICP-AES) oder induktiv gekoppelter Plasma-Massenspektroskopie (ICP-MS) nach einem Aufschluss aus mehreren Säuren (Bureau Veritas-Methode MA270) bestimmt. Diese Methode gilt als Analysemethode mit einer Genauigkeit von 5 % für Elemente wie Kupfer, Blei, Zink und Silber.

Der qualifizierte Sachverständige für die Projekte des Unternehmens, Mark Saxon, Chief Executive Officer des Unternehmens und ein Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy sowie des Australian Institute of Geoscientists, hat den Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Über T2 Metals Corp (TSX.V: TWO) (OTCQB: TWOSF) (WKN: A2DR6E)

[T2 Metals Corp.](#) ist ein aufstrebendes Kupfer- und Edelmetallunternehmen, das den Shareholder Value durch Explorationen und Entdeckungen steigert. Das Hauptaugenmerk von T2 ist auf das Projekt Sherridon in Manitoba, die Projekte Lida und Copper Eagle in Nevada sowie das Projekt Cora in Arizona gerichtet.

IM NAMEN DES BOARDS

Mark Saxon
Mark Saxon, President & CEO

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

t2metals.com
1305 - 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7
info@t2metals.com

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsorgan (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsorglicher Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Informationen dar. Zukunftsgerichtete Aussagen sind oft, aber nicht immer, an der Verwendung von Wörtern wie suchen, antizipieren, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, beabsichtigen, könnten, sollten, glauben und ähnlichen Ausdrücken erkennbar. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den Meinungen und Erwartungen der Geschäftsleitung des Unternehmens zum Zeitpunkt des Inkrafttretens solcher Aussagen und in bestimmten Fällen auf Informationen, die von Dritten bereitgestellt oder verbreitet werden. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die Erwartungen, die sich in den zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, auf vernünftigen Annahmen beruhen und dass die von Dritten erhaltenen Informationen zuverlässig sind, kann das Unternehmen nicht garantieren, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise

auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Unwägbarkeiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den Ergebnissen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen angenommen werden. Dementsprechend können die tatsächlichen Ereignisse erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert wurden. Zu diesen Risiken gehören Ungewissheiten im Zusammenhang mit Explorationsaktivitäten. Investoren und andere Personen, die sich bei ihren Entscheidungen auf zukunftsgerichtete Aussagen stützen, sollten die oben genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig berücksichtigen und sich nicht in unangemessener Weise auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/646515--T2-Metals--Hochgradige-Kupfergehalte-in-Bohrergebnissen-aus-VMS-Projekt-Sheridon.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).